Oberliga Herren Baden-Württemberg

FT V. 1844 Freiburg : SV Niklashausen
Sonntag, 21.04.2024, 14:00 Uhr

Großer Jubel beim SV Niklashausen – 8:2 Auswärtserfolg

Ungefährdet mit 8:2 setzten sich die Gäste der Mannschaft vom SV Niklashausen am Sonntag in der Oberliga Herren Baden-Württemberg bei der FT V. 1844 Freiburg durch. Wie deutlich der Sieg zustande kam, zeigt auch das Satzverhältnis von 27:13. Ausschließlich die am Spielbetrieb beteiligten Personen waren bei diesem Spiel in der Halle der Gastgeber, die in ihrem 18. Saisonspiel ran mussten. Als Matchwinner dieser Partie können Wasylkowski und Malcherek mit einer überzeugenden Leistung genannt werden.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kaum was zu bestellen hatten Wenger / Brugger bei ihrem 0:3 gegen Wasylkowski / Bereziuk. Gekämpft bis zum Schluss hatten Hennig / Luchner im Match gegen Malcherek / Fiederling, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nach gewonnenem ersten Satz gab derweil Sven Hennig das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Krzysztof Malcherek noch aus der Hand und verlor mit 11:5, 9:11, 11:13, 4:11. Lukas Luchner bekam seinen Gegner Nestor Wasylkowski beim klaren 5:11, 8:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später ging es beim Spielstand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Auf Messers Schneide stand dann das im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Match zwischen Nico Wenger und Jan Fiederling, bevor sich der Gastspieler mit 9:11, 11:7, 3:11, 15:13, 5:11 durchsetzte. Hin und her schaukelte das Match zwischen Salomon Brugger und Piotr Bereziuk, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Beim Stand von 0:6 gingen die Spitzenspieler der FT V. 1844 Freiburg und des SV Niklashausen in die Box. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte anschließend Sven Hennig letztlich auf Lager, um Nestor Wasylkowski final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 5:11, 7:11. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Lukas Luchner beim 0:3 gegen Krzysztof Malcherek. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:6 (Luchner) und 18:18 (Malcherek). Nico Wenger hatte im Match gegen Piotr Bereziuk am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Einen extrem dramatischen Verlauf sahen die Zuschauer im vierten Satz, der insgesamt 34 Punkte beinhaltete. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Jan Fiederling war dann der Gastgeber Salomon Brugger. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der FT V. 1844 Freiburg die Saison mit einem Punkteverhältnis von 20:16 bei 8 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und 4 Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV Niklashausen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 31:5. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
FT V. 1844 Freiburg
Doppel: Wenger / Brugger 0:1, Hennig / Luchner 0:1
Einzel: S. Hennig 0:2, L. Luchner 0:2, N. Wenger 1:1, S. Brugger 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.04.2024 (17:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SV Niklashausen
Doppel: Wasylkowski / Bereziuk 1:0, Malcherek / Fiederling 1:0
Einzel: N. Wasylkowski 2:0, K. Malcherek 2:0, P. Bereziuk 1:1, J. Fiederling 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.04.2024 (17:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").